

Osternacht, nach der 3. Lesung (Ex 14) - Ex 15


Herbert Gasser

1. (Ex 15, V. 1,2)



Ich sin - ge dem HERRN ein Lied, denn er ist hoch und er - ha - ben.
Ros - se und Rei - ter warf er ins Meer. Mei - ne Stär - ke und mein
Lied ist der HERR, er ist mir zur Ret - tung ge - wor - den.

2. (V. 2,3)



Er ist mein Gott, ich will ihn prei - sen; den Gott mei - nes Va - ters will ich rüh - men.
Der HERR ist ein Krie - ger, HERR ist sein Na - me.

3. (V. 4,5)



Pha - ra - os Wa - gen und sei - ne Streit - macht warf er ins Meer.
Sei - ne bes - ten Vor - kämp - fer ver - san - ken im Ro - ten Meer.
Flu - ten deck - ten sie zu, sie san - ken in die Tie - fe wie Stei - ne.

4. (V. 6, 13)



Dei - ne Rech - te, HERR, ist herr - lich an Stär - ke; dei - ne Rech - te, HERR,
zer - schmet - tert den Feind! Du lenk - test in dei - ner Gü - te das Volk, das du er - löst hast,
du führ - test sie macht - voll zu dei - ner hei - li - gen Woh - nung.